



Welche Massnahmen beugen Brustentzündungen (Mastitis) während der Stillzeit vor?



Hintergrund

Eine Mastitis ist eine Entzündung des Brustgewebes, die von einer Infektion begleitet werden kann. Sie ist eine häufige Komplikation beim Stillen und einer der Hauptgründe, dass Mütter nicht mehr ausschliesslich stillen oder ganz abstillen.

Faktoren, die eine Mastitis auslösen können:

- Nicht korrektes Anlegen des Kindes an die Brust
- Verletzte Brustwarzen
- Ungenügende Entleerung der Brust
- Verstopfte Milchgänge
- Milchstau in den Brüsten



Massnahmen im Vergleich zur Routineversorgung

Können das Risiko für Mastitis senken:

- Akupunkt-Massage
- Brustmassage kombiniert mit niederfrequenter Reizstrombehandlung
- Probiotika

Unklarer Einfluss auf Mastitis-Risiko:

- Antibiotika
- Topische Behandlungen (mit Fusidinsäure- oder Mupirocinsalbe) versus Stillberatung
- Spezielle Stillschulung
- Antisekretionsfaktor-induzierendes Getreide versus Standardgetreide



Was bedeutet das?

Einige Massnahmen senken möglicherweise das Risiko für eine Mastitis. Die Studienergebnisse sind aber nicht eindeutig genug, um eine Empfehlung dafür abzugeben.

